

UNTERKOMMISSION DER KOMMISSION FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE:
HISTORISCH-KRITISCHE AUSGABE DER SÄMTLICHEN WERKE
UND SCHRIFTEN GEORG BÜCHNERS

Bericht Osterkamp 2008

Prof. Dr. Dedner berichtet:

Der Band VIII der Marburger Büchner-Ausgabe (»Naturwissenschaftliche Schriften«) ist wie vorgesehen im Frühjahr 2008 erschienen.

Beteiligt an dem Band VIII waren als Herausgeber Burghard Dedner und Aurelia Lenné, als Mitarbeiter Eva-Maria Vering und Dr. Manfred Wenzel. Der Band hat einen Umfang von 684 Seiten.

Der Band IX, auf den sich die Arbeiten seither konzentrieren, umfaßt zwei Teilbände. Der 1. Teilband enthält Büchners philosophische Schriften in zeilengerechter Transkription mit Entstehungsvarianten. Es handelt sich dabei um ein vermutlich der Vorarbeit zu einem Dissertationsprojekt dienendes Skript (»Spinoza« H1) vom Herbst 1835, um ein Vorlesungsskript (»Cartesius« und »Spinoza« H2) vom Sommer/Herbst 1836 sowie um Exzerpte zur Griechischen Philosophie und zur Spinoza-Rezeption, die in vereinfachter Form wiedergegeben werden. Der 2. Teilband enthält »Spinoza« H1 und das Vorlesungsskript in emendierter Form mit farbiger Markierung der quellenabhängigen Teile. Auf einen Blick unterscheidbar werden damit Büchners eigener Text von Übernahmen oder Übersetzungen aus Descartes und Spinoza sowie von Übernahmen aus Texten deutscher Philosophiehistoriker. Der zweite Teilband enthält außerdem: den Editionsbericht, eine Dokumentation der Quellen, knappe Stellenerläuterungen, sowie eine wissenschaftsgeschichtliche Einleitung mit Hinweisen auf die Stellung, die Büchner in der zeitgenössischen Philosophie einnahm oder – genauer – bei einer Weiterarbeit an diesen Skripten und deren Veröffentlichung eingenommen hätte. Der Textteil des ersten Teilbandes wurde im Sommer 2008 digital vorveröffentlicht; in Buchform sollen die Teilbände im Frühjahr 2009 erscheinen. Mitgewirkt haben an dem Band bisher – teils in Herausgeber-, teils in Mitarbeiterfunktion – Dr. Arnd Beise, Burghard Dedner, Dr. Tilman Fischer, Dr. Gerald Funk und Ingrid Rehme.

Daneben gehen die Arbeiten zum Band X (»Briefe«) voran. Die Texte sind mit Einschluß der Lese- und Überlieferungsvarianten erfaßt; Eva-Maria Vering und Dr. Manfred Wenzel erarbeiten seit Frühjahr 2008 die personenbezogene Kommentierung. Der Band soll im Frühjahr 2010 erscheinen.

UNTERKOMMISSION DER KOMMISSION FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE:
HISTORISCH-KRITISCHE AUSGABE DER SÄMTLICHEN WERKE
UND SCHRIFTEN GEORG BÜCHNERS

Bericht Osterkamp 2009

Prof. Dr. Dedner berichtet:

Die Teilbände IX.1 und IX.2 der Marburger Büchner-Ausgabe (»Philosophische Schriften«) sind wie vorgesehen im Frühjahr 2009 erschienen. Teilband IX.1 enthält außer ausgewählten Faksimiles der Handschriften die Manuskripte zu Cartesius und Spinoza in »Differenzierter Umschrift«, die zur Griechischen Philosophie in der Darstellungsform »Emendierter Textes mit Entstehungsvarianten«. Band IX.2 enthält die Spinoza- und Cartesius-Skripten in der Darstellungsform »Emendierter und quellenbezogener Text«, außerdem neben dem Editionsbericht die Quellendokumentation mit einer längeren »philosophiegeschichtlichen Einleitung« und Stellenerläuterungen.

Beteiligt an dem Band IX waren als Herausgeber Burghard Dedner und Gerald Funk, als Mitarbeiter Arnd Beise, Tilman Fischer, Susanne Lehmann und Ingrid Rehme. Die Bände haben einen Umfang von 503 bzw. 521 Seiten.

Seither gelten die Arbeiten den noch ausstehenden Bänden I (Schülerschriften), X (Briefwechsel) und II („Hessischer Landbote“).

Den Band I bearbeiten Dr. Susanne Lehmann (als Herausgeberin) und Frau Ingrid Rehme, die für die Transkription der Handschriften zuständig ist. Grundlage ihrer Arbeit ist einerseits eine ältere Roherfassung der Texte, die jetzt überprüft und nach den Regeln der Ausgabe überarbeitet wird, andererseits die Abhandlung »Georg Büchners Schulzeit« (Tübingen 2005), in der Susanne Lehmann bereits die Ergebnisse ihrer umfangreichen Recherchen zur chronologischen und inhaltlichen Einschätzung, zu den Quellenbezügen sowie zur Kommentierung von Büchners Schülerschriften präsentiert hat.

Die Arbeiten zum Band X (»Briefwechsel«) sind gut fortgeschritten, so daß eine elektronische Vorveröffentlichung der Textteile (handschriftlich überlieferte Briefe in »Differenzierter Umschrift«, alle Texte in der Darstellungsform »Emendierter Text«) im Sommer 2010 erfolgen kann. Arbeitsstelle und Unterkommission sind jedoch der Auffassung, daß die erläuternden Teile des Bandes (Editionsbericht, Stellenerläuterungen) erst dann publiziert werden sollten, wenn bestimmte, die Briefkommentierung unmittelbar betreffende Recherchen zum »Hessischen Landboten« (Band II) abgeschlossen sind. Diese Recherchen haben jetzt begonnen und sollen die Arbeit an der Briefkommentierung begleiten.

Beteiligt an den Bänden II und X sind Prof. Burghard Dedner, Dr. Tilman Fischer, Dr. Gerald Funk, Frau Eva Maria Vering und Dr. Manfred Wenzel. Als Publikationsdaten für die Bände I und X ist das Ende des Jahres 2011, für den Band II das Ende des Jahres 2012 vorgesehen.